

Der unpassende König

Gottesdienst-Serie «Ostern - der König kommt!»



Hosianna!

Bitte Herr, hilf!

Jubel & Lobpreis

„Siehe, dein König kommt zu dir: Gerecht und siegreich ist er, demütig und auf einem Esel reitend, und zwar auf einem Fohlen, einem Jungen der Eselin.“

Sacharja 9,9 (ELB)

Matthäus 21,1-11

Markus 11,1-11

Lukas 19,28-44

Johannes 12,12-19

Matthäus 1,21-22

Matthäus 21,9

Psalm 118,25-26

Thema

Wer ist dein Lieblings-Superheld, deine Lieblings-Superheldin?

Wir Menschen sind angesichts der Not, Ungerechtigkeit, Krankheiten, Leids, Naturkatastrophen, Gewalt, Missbrauchs usw. oftmals ohnmächtig und hilflos und wünschen uns dann einen Retter, der schlagartig alles in Ordnung bringt.

An Palmsonntag haben die Leute auf einen Retter gehofft, der sie endlich aus der Unterdrückung der Römer befreit. Doch Jesus ist nicht als Superheld gekommen, der alle Probleme aus dem Weg geräumt hat. Jesus wurde zum unpassenden König. Er hat die Menschen aus ihrer Erwartung heraus irritiert und enttäuscht.

Sie wird einen Sohn zur Welt bringen. Du sollst ihm den Namen Jesus (Der Herr rettet) geben, denn er wird sein Volk von allen Sünden befreien. All das geschah, damit sich erfüllt, was Gott durch seinen Propheten angekündigt hat.

Matthäus 1,21-22 (NLB)

Jesus kam als Retter auf diese Welt. Und er war siegreich. Aber anders, als von den Leuten damals erwartet. Jesus kam, um uns Menschen von unseren Sünden zu retten. Um Gerechtigkeit zwischen Gott und Mensch zu schaffen. Um die Beziehung zwischen dir und Gott wiederherzustellen.

Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

Matthäus 21,9 (LUT)

Der Ausruf „Hosianna“ hat eine doppelte Bedeutung: Einerseits ist es ein Hilferuf, dass Gott rettet. Andererseits ist es auch ein Jubelruf, weil Gott rettet. Das Hosianna hat die gleiche Wortwurzel wie Jesus (=Retter). Diesen Ausruf finden wir zudem in Psalm 118. Dieser Psalm wurde am Passa- und am Laubhütten-Fest gesungen. Hosianna passt in unsere Zeit. In diese Spannung von Jesus ist König, aber es ist noch nicht alles gut, und Jesus wird einmal alles gut machen. So dürfen wir Jesus um alles bitten und gleichzeitig Jesus anbeten, weil er der König ist.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Wer ist dein Lieblings-Superheld, deine Lieblings-Superheldin? Warum?
- ✍ Wo warst du schon von Gott irritiert oder enttäuscht, weil er nicht so geredet oder gehandelt hat, wie du dir erhofft hast?
- ✍ Wie geht es dir in dieser Spannung von Gott rettet und hilft und gleichzeitig ist noch so viel Not und Leid auf dieser Erde?
- ✍ «Hosianna» bedeutet «Gott rettet» und «Gott anbeten». Ist das ein Widerspruch, weil ich doch erst nach dem erhaltenen Wunder Gott anbetete? Oder eben gerade ein Schlüssel für unsere Zeit, in welcher es angesichts der Ungerechtigkeit und Not noch viel zu erbitten gibt und Jesus trotzdem bereits würdig ist, als König angebetet zu werden?
- ✍ In welchem Thema willst du dran bleiben mit Bitten und gleichzeitig Jesus als König anbeten?
- ✍ Wo kannst du zu einem Superman und einer Superwoman für andere werden? Du kannst nicht die Welt retten und selber Wunder tun, aber du bist berufen, im Glauben an Jesus, Menschen zu dienen und zu helfen.

Gebetsfokus

- ♥ Danke dem Vater im Himmel, dass er Jesus als Retter auf die Welt gesendet hat, damit alle, die an ihn glauben, Vergebung der Sünden erleben und ewiges Leben erhalten.
- ♥ Lade Jesus ein, dass er in deinem Haus/Herzen einziehen darf.
- ♥ Rede mit Jesus darüber, wo du allenfalls falsche Erwartungen an Gott gehabt hast. Bitte den Heiligen Geist um Klarheit und Wahrheit für deine Gedanken.
- ♥ Versuche 2–3 Mal pro Tag innerlich einen Jubel und Lobpreis anzustimmen: Eine Liedzeile, ein kurzes Gebet, ein Dank, ein lauter oder stiller Jubelschrei, ...
- ♥ Segne deine Familie, Arbeitskollegen, Kirche, Nachbarn, ...

Tiefer graben

- 🕒 Lies in allen vier Evangelien die Palmsonntags-Geschichte: Matthäus 21,1-11, Markus 11,1-11, Lukas 19,28-44, Johannes 12,12-19
- 🕒 Wo haben sich über längere Zeit falsche Erwartungen an Gott eingeschlichen und verfestigt? Wo ist noch Enttäuschung vorhanden? Suche das ehrliche Gespräch mit Gott und anderen Menschen, denen du vertraust.